

## **Cita mit grandioser Leistung Vize-Meisterin! Geschlossene Mannschaftsleistungen und einige Einzeltitel**

Bis auf den kräftigen Westwind ideale Bedingungen nach tagelangem Dauerregen. Starke westfälische Konkurrenz.

Einzeltitel: Felicitas Vielhaber 36:30min. (2.Gesamt, 1.WHK, PB Straße), Barbara Jedra 39:37min. (1.W35) und Jörg Steinmann 34:07min. (2.M30).

Mannschaftsplatzierungen: 2. Frauen gesamt (Vielhaber, Jedras, Weiss), 3. Männer gesamt (Losch, Steinmann, Bergmann), 1. Männer M30/35, 3. Männer M40/45.



**Der Bericht ist fertig!**

Bentfeld, wo ist das? Noch nie gehört... aber da dort in diesem Jahr die Westdeutschen 10km-Straßenlaufmeisterschaften stattfinden sollten, machte sich eine größere Gruppe unerschrockener "Roter" auf, um den Westfalen wenigstens etwas das Fürchten zu lehren. Das Wetter war uns wohl gesonnen: der Wettkampftag war der einzige sonnige und trockene Tag seit mehreren Tagen (und auch schon am Sonntag sollte das Wetter wieder umschlagen). Bloss der kühle Wind pfiiff doch recht kräftig über das flache Westfalenland.

Wikipedia sei Dank wissen wir, dass Bentfeld ein südöstlicher Stadtteil von Delbrück mit dörflicher Struktur ist, knapp über 1300 Einwohner hat und zum Kreis Paderborn gehört. Außerdem gibt es hier traditionell Ende Mai den Bentfelder Abendlauf.

Auf besagter Strecke wurden nun die Meisterschaften ausgerichtet. Wie bei Meisterschaften so üblich, war der Start recht chaotisch. Alle, auch leider viele, die dort nicht hingehörten und sich sogar Anweisungen der Kampfrichter widersetzten, drängelten in die vorderen Reihen, denn bei Bruttozeitmessung drohten wichtige Sekunden verloren zu gehen. Manko: der Weg war recht schmal und nach 150 Metern gab es direkt eine scharfe Rechtskurve, Pluspunkt: durch 2 Startlinien wurde verhindert, dass sich Verzögerungen durch das Übertreten der eigentlichen Startlinie ergaben.

Nach dem Startschuss hiess es die Flucht nach vorne anzutreten, um möglichst bald frei laufen zu können. Dementsprechend viel zu schnell war der erste Kilometer absolviert, der von unseren Athleten etwa zwischen 3:12 und 3:40 min. passiert wurden. Nach ca. 1,5km ging es raus auf das freie Feld in Gegenwind. Schnell bildeten sich Grüppchen aus, um den spürbaren Windschatten nutzen zu können. Wer Pech hatte oder abreißen lassen musste, sah sich unverhofft als Kopf eines ganzen Läuferlindwurm fungieren oder alleine im Wind laufen.

Bis zur Wendeschleife herrschte das Taktieren vor, die Kilometer waren relativ langsam. Nur Cita, auf dem Weg zu ihrer Bestzeit, suchte zu diesem Zeitpunkt schon unbeeindruckt ihr eigenes Tempo. Nach der Wende lösten sich die Gruppen schnell auf und jeder versuchte mit dem Wind im Rücken, verlorene Zeit gut zu machen, was sich in bis zu 10 Sekunden schnelleren Kilometerschnitten widerspiegelte. Bis hierhin lagen Stefan, Jörg und Jens noch Kopf an Kopf. Als erster nahm Stefan die Beine in die Hand und konnte sich einen kleinen Vorsprung auf Jörg und Jens herauslaufen. Jens konnte etwas später das Tempo von Jörg auch nicht mehr mitgehen und fiel leicht zurück, die phasenweise Führungsarbeit hatte doch Kraft gekostet. Thorsten, Alex, Barbara, Michaela und Jürgen konnten auf dem Rückweg auch gut an Geschwindigkeit zulegen. Nur Burkard bekam leider Probleme mit seiner Wade und

musste langsamer werden, so dass er erstmalig? von seiner Frau noch auf den letzten Kilometern überholt werden konnte.

Im Ziel angekommen waren alle froh, das Rennen im Großen und Ganzen gut geschaukelt zu haben, auch wenn die Zeit bei einigen theoretisch hätte besser ausfallen können, oder sich mancher der Konkurrenz noch im Zielsprint geschlagen geben musste. Cita natürlich ausgenommen, für sie war es ein perfekter Tag :-)

Nachdem die Ergebnislisten zwar relativ schnell aushingen, aber die Frage der Mannschaftswertung damit noch nicht beantwortet wurde und ein händisches Auszählen sich als sehr mühsam und fehleranfällig herausstellte, war die Spannung während des Wartens auf die Siegerehrung natürlich sehr groß. Und zu unserer Überraschung und großen Freude erzielten alle unsere Teams einen Top-3-Platz, wobei am unerwartetsten und mit am höchsten zu bewerten der 3. Platz in der Männergesamtwertung zu nennen wäre. Denn die Konkurrenz war stark.

Fazit: Es war eine gelungene Veranstaltung. Noch stehen wir am Anfang der Saison. Die heutigen Ergebnisse lassen so einige Glanzpunkte dieses Jahr erwarten.

### Die Ergebnisse der TUSEMer in Reihenfolge des Zieleinlaufs:

(Die Angaben in Klammern beziehen sich auf die inoffizielle Nordrhein-Wertung)

Platz	Platz AK	Name	Zeit
22. (6.)	5. (1.) M40	Losch, Stefan	33:54 min.
26. (7.)	<b>2. (1.) M30</b>	<b>Steinmann, Jörg</b>	34:07 min.
29. (8.)	8. (2.) M40	Bergmann, Jens	34:26 min.
50. (11.)	7. (2.) M35	Buck, Thorsten	35:18 min.

## 07.03.09 - Westdeutsche 10km Straßenlaufmeisterschaften

Geschrieben von: Stefan Losch

---

54. (12.)	8. (3.) M35	Ockl, Alexander	35:33 min.
72./	<b>2.(1.)</b>	<b>1. WHK</b>	<b>Vielhaber, Felicitas</b>
79. (18.)	25. (7.) M40	Vielhaber, Burkard	36:48 min.
119. (21.)	11. (2.) M50	Krause, Jürgen	39:07 min.
127./7.(3.)	<b>1. (1.) W35</b>	<b>Jedras, Barbara</b>	39:37 min.
146./14.(5.)	7. (4.) WHK	Weiss, Michaela	40:19 min.

### Mannschaften

Platz 2 Frauen (Vielhaber, Jedras, Weiss) 1:56:28 h

Platz 3 Männer (Losch, Steinmann, Bergman) 1:42:27 h

Platz 1 M30/35 (Steinmann, Buck, Ockl) 1:44:58 h

Platz 3 M40/45 (Losch, Bergmann, Vielhaber) 1:45:08 h

Weitere Informationen: [Veranstalterhomepage](#) | [FLVW](#)